

Zur Komplettierung des Lagers:
[37296]

Richard Wagner.
Gesammelte
Schriften und Dichtungen.

Zweite Auflage. (Volksausgabe.)
Zehn Bände. Brosch. 18 M.; geb. 25 M.
Geb. in fünf Doppelbänden 22 M.
Mit 25% Rabatt.
Freiexemplare: 13/12, 27/24, 48/40.

Wagner - Encyklopädie.

Haupterscheinungen der Culturgeschichte
im Lichte der Anschauung Richard Wagner's.

In
wörtlichen Anführungen aus seinen Schriften
dargestellt von

C. Fr. Glasenapp.

Zwei Bände (60 Bogen gr. 8°).
Brosch. 15 M ord., 11 M 25 $\frac{1}{2}$ netto,
10 M bar;
gebunden 18 M ord., 13 M 50 $\frac{1}{2}$ netto,
12 M bar.
Freiexemplare 11/10.
Verlag von E. W. Fritsch
in Leipzig.

Preiserhöhung!

[37340]

Nachdem der dritte Band auf mechanischem
Wege neu hergestellt wurde, ist wieder voll-
ständig zu haben:

Grundsätze
der
politischen Oekonomie

von
John Stuart Mill.
Mit Genehmigung des Verfassers übersetzt
von Adolf Soetbeer.

3 Bde. I. II. Vierte deutsche Ausgabe.
1881. 1885. III. Dritte deutsche Ausgabe.
1869.

Preis erhöht 12 M. (Früher 10 M.)
Leipzig, September 1892.
D. R. Reissland.

Lohnend!!!

[36973]

Bei energischer Verwendung leichten
und lohnenden Vertrieb sichert die in unserem
Verlage in Monatslieferungen erscheinende

„Kleine Modenwelt“.

Illustriertes Fachblatt

für Damenschneiderei und Putz.
Chefredactrice **Emmy Heine,**
früher langjährige erste Directrice des
„Bazar“.

Koloriertes, dreifigürliches Stahlstich-
Modenbild und doppelseitiger Schnittmuster-
bogen extra mit jeder achteitigen reich
illustrierten Modenummer. Vierteljährliches
Abonnement nur 75 $\frac{1}{2}$ ord., 50 $\frac{1}{2}$ bar.

Bei Bestellungen zu beachten: **„Kleine
Modenwelt“!**

Probenummern der **„Kleinen Moden-
welt“** stehen behufs thätiger Verwendung
gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
Dr. Ruffat & Co.

[37382] Soeben erschienen in unserem Ver-
lage:

Geographische Bilder.

Zum

Selbstunterricht und für Schulen

von

Paul Gerhardt,
Städtischer Lehrer.

530 Seiten gr. 8°.

Preis geh. 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ no. bar
und 7/6;

in Leinwand 6 M 75 $\frac{1}{2}$ ord.,
5 M 25 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6.

Diese „Geographischen Bilder“ bilden eine
Ergänzung zu den in unserem Verlage er-
schienenen und mit so großem Beifall aufge-
nommenen Dr. J. Fries' Unterrichtsbriefe zur
Selbsterlernung der Deutschen Sprache. Zweite
Auflage. Preis: In Leinwandmappe 4 M, und
D. Schwarze's Unterrichtsbriefe zur Erlernung
des gesamten Rechnens. Preis: In Leinwand-
mappe 4 M. Beide Werke zusammen 7 M.
Die „Geographischen Bilder“ sind nament-
lich auch zum Gebrauch für den Lehrer an
Gemeinde- u. Schulen sehr geeignet und bitten
wir Sie, diesen dieselben vorzulegen. Passend
als Prämien- und Weihnachtsgeschenk.

Berlin SW. 46.

Liebel'sche Buchhandlung.

[3699ⁿ] Zu thätiger Verwendung empfehle ich
nachstehendes Werkchen, das soeben in meinem
Verlage erscheint und von dem ich annehme,
daß es auch außerhalb Bayerns gern gekauft
werden wird:

Leitfaden

zum praktischen Betriebe
der

**landwirthschaftlichen
Geflügelzucht
in Bayern.**

Preisschrift

bearbeitet von

Wilhelm Probst.

Herausgegeben von dem

**Bayerischen Landesgeflügelzuchtverein
in München.**

Preis 20 $\frac{1}{2}$ ord., 15 $\frac{1}{2}$ netto.

Ich bitte à cond. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 15. September 1892.

R. Oldenbourg.

= 1892. IV. Quartal. =

[37380]

Die Gegenwart.

Wochenschrift

für

Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

Zur gef. Beachtung!

Wir expedieren, falls uns keine Aenderung
gemeldet wird, die Continuationen in der bis-
herigen Anzahl weiter, unter Nachnahme pro
Quartal mit à 3 M netto und 11/10. Re-
mittenden innerhalb des Quartals nehmen wir
gegen bar zurück, daher jedes Risiko ausge-
schlossen bleibt.

Probe-Nummern auf Wunsch gratis.
Mit der Bitte, Ihrem Herrn Kommissionsär
gef. rechtzeitig Auftrag zur Einlösung zu er-
teilen, damit keine Unterbrechung in der Ver-
sendung eintritt, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, 15. September 1892.

Verlag der Gegenwart
(Dr. Th. Bolling).

Im Interesse einer raschen Ausführung
Ihrer gef. Aufträge bitten wir wiederholt zu
beachten, daß die „Gegenwart“ schon seit Januar
1892 aus dem Stille'schen Kommissionsverlag
in unseren Selbstverlag übergegangen ist.
(Börsenbl. 13. Januar 1892.)